

Bitte Platz nehmen – 222 Bänke für Erfurt

Auch wenn das Wetter zurzeit nicht zum Ausruhen auf einer Parkbank einlädt, stellen diese doch einen wichtigen Bestandteil des Stadtmobiliars dar. Wie viele Bänke genau in Erfurt stehen, ist nicht so einfach zu ermitteln, da neben den Sitzgelegenheiten im öffentlichen Raum auch vielfach auf den Flächen von Wohnungsgenossenschaften oder privaten Eigentümern Bänke zum Sitzen einladen.

Die Landeshauptstadt Erfurt ist verantwortlich für die Stadtmöbel an öffentlichen Straßen und Plätzen, in Parkanlagen, auf Spielplätzen, entlang von Rad- und Wanderwegen sowie auf den städtischen Friedhöfen. Allein durch das Garten- und Friedhofsamt werden derzeit über 1.500 Bänke betreut.

Die Anzahl steigt kontinuierlich an. Mit dem Beschluss des Erfurter Stadtrates, 222 Bänke zusätzlich aufzustellen, wurde die Stadtverwaltung vor eine neue Herausforderung gestellt. Für jede einzelne Bank sind umfangreiche Abstimmungen zu treffen, bevor sie gekauft und aufgestellt werden kann. So sind die Verhältnisse im unterirdischen Bauraum zu erkunden oder auch Nutzungskonflikte mit Rad- und Fußwegen und Feuerwehrezufahrten zu klären.

Damit die Bänke an der richtigen Stelle stehen, wurden die Erfurterinnen und Erfurter im November 2018 im Rahmen der Kampagne **222 Bänke** aufgefordert, der Verwaltung ihre Wunschstandorte mitzuteilen. Zur ersten Vorabstimmung wurde gebeten, die Informationen über die Ortschaftsräte an das zuständige Fachamt weiterzuleiten. Aber auch über die E-Mail-Adresse 222baenke@erfurt.de besteht weiterhin die Möglichkeit, sich mit einem Vorschlag direkt an das Garten- und Friedhofsamt zu wenden.

Neben dem Erwerb der Bänke sind teilweise auch bauliche Veränderungen am Standort erforderlich, so dass die damit verbundenen Baumaßnahmen für einen Einzelstandort mit 2.000 bis 3.000 EUR zu Buche schlagen können.

Da vielfach der Wunsch an die Verwaltung herangetragen wurde, auch im Rahmen von Spenden sich an der Aufstellung einer Parkbank zu beteiligen, wurde vergleichbar mit der Aktion für die Baumpflanzungen in der Stadt ein **Bankscheck** entwickelt. Mit dem Erwerb eines derartigen Bankschecks in Höhe von 500 oder 1.000 EUR durch eine Firma oder Privatperson verpflichtet sich die Landeshauptstadt Erfurt, soweit ein Wunschstandort möglich ist, die gesamte Aufstellung zu organisieren und vollständig auch finanziell abzusichern. Sollte der eine oder andere Wunschplatz nicht verfügbar sein, werden dem Spender alternative Standorte angeboten. Das Ziel besteht, bis zur Eröffnung der BUGA im Jahr 2021 die **Aktion 222 Bänke** für Erfurt erfolgreich abschließen zu können.